

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vergnügen fest, daß die Herrenwelt die den Damen schuldige Achtung durch Anlegung der Salontoilette bewies und nunmehr der schwarze Salonrock in Harmonie mit dem Waffenrocke des Offiziers steht. Für den guten Ton spricht auch die mit einem kleinen Opfer dargebrachte Enthaltbarkeit vom Rauchen — bis gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr —, gewiß ist das ein Opfer, aber ein solches, das sich jeder Besucher von selbst gern im Interesse der lebenswürdigen Besucherinnen auferlegt. Bezüglich der künstlerischen Leistungen wird besonders das Vereinsorchester gelobt. Dasselbe wurde von Herrn Schkach unter großen Opfern — der Verein verfügte zu dieser Zeit über sehr geringe Mittel — zusammengestellt und vorzüglich geleitet. An diesem Abend gelangte auch die Posse „Die Ausstaffierung“ von Juin zur Aufführung und errangen Fräulein Skalla, Fräulein Steinhoff, Herr von Tischer, Herr von Reiter und Herr Wiedorn großen, wohlverdienten Beifall. Den Abend beschloß, wie gewöhnlich, Herr Kohn mit seinen ausgezeichneten humoristischen Vorträgen.

Am 20. Oktober 1879 wohnte der Protektor des Vereines Herr von Czedik dem Unterhaltungsabende bei. Auch an diesem Abende besorgte das Hausorchester die Musik. Frau Ottofuchs sang einige Lieder und fand reichen Beifall. In dem Lustspiel „Ein Kuß“ von Hirtze boten